

Verlag von Hermann Bahr in Berlin.

[32554]

Anfang Juli gelangt zur Ausgabe:

Institutionen und Pandekten

mit specieller Berücksichtigung
der Quellen, der Reichsjustizgesetze und
des Preussischen Landrechts

für
Studierende und Prüfungskandidaten
in Frage und Antwort

bearbeitet

von

Dr. jur. G. Mey.

Abtheilung I: Allgemeine Lehren. Sachenrecht.

Ca. 22 Bogen kl. 8°. Preis ca. 4 M.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

In Vorbereitung befinden sich und werden je 15—20 Druckbogen umfassen:

Abtheilung II: Obligationenrecht.

Abtheilung III: Familien- und Erbrecht.

Erneuter thätiger Verwendung empfehle ich:

Das Deutsche Wechselrecht

mit

erläuternden Formularen und Beispielen aus dem
Gesamtgebiete des Wechselverkehrs

für

den akademischen Gebrauch bearbeitet

von

Dr. jur. G. Mey.

VIII, 195 Seiten. 1886. Eleg. Leinwandband 2 M 70 \mathcal{R} ord.,
2 M netto, 1 M 80 \mathcal{R} bar und 9/8.

Die vorliegende knappe und klare Darstellung des Wechselrechts ist zuvörderst für den akademischen Gebrauch geschrieben, eignet sich aber auch für den praktischen Juristen und den Geschäftstreibenden. Eine Formularsammlung, welche 40 Entwürfe von Wechseln, Protesten, Wechselklagen ic. enthält, erleichtert das Verständnis der vielfach komplizierten wechselrechtlichen Bestimmungen.

Unverlangte Sendungen mache ich nicht und bitte daher Bedarf zu verlangen. \mathcal{R}

Berlin, den 25. Juni 1887.

Hermann Bahr.

[32555] Nachdem sich mein Geschäftskalender für den Weltverkehr geradezu einen Weltruf erworben und auch in meinem Fabrikanten- und Exportwaren-Lexikon ein Werk geschaffen ist, wie es auf dem Gebiete der Handelsliteratur ohne Gleichen dasteht, glaube ich wohl hoffen zu dürfen, daß Sie einem neuen Unternehmen auf diesem Gebiete Ihre volle Teilnahme entgegenbringen werden. — Es ist dieses eine Reihe von Fachadreßbüchern, beginnend mit dem ausgedehntesten aller Geschäftszweige, als:

Adressbuch

der

Manufakturisten

und

aller verwandten Geschäftszweige.

I.

Die Firmen des Deutschen Reichs.

Fabrikanten, Groß- und Kleinhandlungen sind sorgfältig von einander getrennt; handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Inhaber von Girokonten besonders bezeichnet, um schon so die Bedeutung einer Firma, soweit als dieses möglich, äußerlich erkennbar zu machen.

Der Druck dieses Buches ist schön übersichtlich geordnet und derart eingerichtet, daß durch Hinzufügung einer Nummer angedeutet werden kann, ob das Geschäft mit bedeutenden oder schwachen Mitteln betrieben wird; ob es schon einmal oder wiederholt falliert oder akkordiert hat, oder überhaupt für die Bewilligung eines Kredits nicht geeignet ist.

Der Wert dieses Werkes wird noch durch Beigabe deutlich gedruckter 16 Spezialkarten der einzelnen Staaten und Provinzen wesentlich erhöht werden.

Unter allen Webereien, Spinnereien, Band-, Nadel-, Schirm-, Hut- und Handschuh-, sowie den Strumpfwaren- und Posamentenfabriken, wie auch der großen Zahl der Manufakturisten und der mit diesem ausgedehnten Geschäftszweige verwandten Firmen werden Sie zahlreiche Abnehmer finden.

Die Bezugsbedingungen (9—10 Liefgn. je 1 M) habe ich für Sie möglichst günstig gestellt und zwar berechne ich

in Rechnung 25%, fest 30%, bar 40% und gewähre auf 10 ein Freiexemplar.

Alle beim Vertriebe verloren gehende 1. Lieferungen werden bereitwilligst gutgeschrieben.

Ich empfehle dieses der allergrößten Verbreitung fähige Werk Ihrer gefälligen recht thätigen Verwendung und sehe geneigten Bestellungen mit Vergnügen entgegen.

Hochachtend

Berlin S., Juni 1887.

C. Regenhardt.

[32556] Ende ds. Monats erscheint eine zweite Extra-Jubiläums-Nummer von

„The Graphic“.

Dieselbe wird sowohl was Text und Illustrationen betrifft inhaltsreicher werden als irgend eine frühere Extra-Nummer vom „Graphic“.

Preis pro Explr. 1 sh. ord., 1 M no. bar.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Leipzig, den 24. Juni 1887.

Rud. Giegler.